

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1863

35 (1.5.1863) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Offenburg. (Die Aufstellung des Lagerbuches in der Gemarkung und Gemeinde Bühl betr.) Nach Vorschrift der allerhöchstenlandesherrlichen Verordnung vom 26. Mai 1857, Regierungsblatt Nr. 21, Seite 221, und besonderer höherer Weisung zu Folge, soll nach vollzogener stückweisen Vermessung und Ergänzung derselben auf den neuesten Stand für die Gemarkung und Gemeinde Bühl das Lagerbuch über sämtliche Liegenschaftsstücke aufgestellt werden.

Indem man die Gütereigentümer dieser Gemarkung, behufs der Wahrung ihrer Rechte, auf den Inhalt gedachter höchsten Verordnung hiermit aufmerksam macht, werden dieselben mit Hinweisung auf § 6 letzter Absatz noch besonders aufgefordert, da, wo zu Gunsten ihrer Liegenschaften Grunddienstbarkeiten als Belastung für andere Eigentumsstücke bestehen, als Lehen- oder Stammguteigenschaften, Grundgerechtigkeiten, Dienstbarkeiten, Erbdienstbarkeiten, Realrechte, Ueberfahrtsrechte u. s. w., solche unter Anführung der Rechtsurkunden dem Unterzeichneten vom 18. Mai bis 13. Juni d. J. zum Eintrag in das Lagerbuch anzumelden.

Schriftliche Anmeldungen können portofrei dahier, und mündliche auf dem Rathhause in Bühl gemacht werden.
Offenburg, den 26. April 1863.

Seufert, Bezirksgeometer.

Offenburg. (Weinhese-Versteigerung.) Samstag den 2. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf diesseitigem Geschäftszimmer circa 30 Dhm 1862er Weinhese öffentlich versteigert; wozu wir einladen.
Offenburg, den 24. April 1863.

St. Andreas-Hospitalverwaltung
König.

Jhenheim. (Reparaturarbeit-Versteigerung.) Die Gemeinde Jhenheim läßt die Reparaturen, den äußern Verputz und Anstrich an ihrer Kirche am Donnerstag den 7. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Steigerungswwege vergeben.

Der Anschlag beträgt 1108 fl. 20 kr. Anschlag und Bedingungen können zu jeder Zeit bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Jhenheim, den 22. April 1863.

Das Bürgermeisteramt.
Schiff.

Lohstampf- und Mühleverpachtung.



Kaufmann Wilhelm Burger in Zell a. D. hat auf seinem Hofgute in Oberwolsch eine neu eingerichtete Lohstampf- und Mahlmühle (Kundenmühle) mit Wohnung auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Wasserkraft ist hinreichend vorhanden. Lusttragende wollen sich an den Eigentümer direct wenden.

Verkauf eines Gasthauses mit der Metzgerei-Einrichtung.

Die Unterzeichnete hat Familienverhältnissen wegen sich entschlossen, das ihr eigenthümlich zugehörige zweistöckige Gasthaus zum Rebstock sammt ganzer zur Wirthschaft gehöriger Einrichtung nebst 4 Gastbetten mit Bettstätten, Spiegeln, Tafeln ic. und mit der Metzgerei-Einrichtung in Oberachern einem freiwilligen Verkaufe zu Eigenthum auszusetzen.

Der hiesige Ort ist eine Viertelstunde von Achern entfernt und meine Wirthschaft hat sich nicht allein von dort aus, sondern auch von der hiesigen, über 200 Bürgern bestehenden Gemeinde und den umliegenden Orten eines zahlreichen Besuches zu erfreuen, und wird hier insbesondere bemerkt, daß meine Metzgerei die einzige dahier ist.

Das Haus, welches sich seiner vortheilhaften Lage wegen zu jedem andern Geschäfte, insbesondere zu einer Bäckerei oder Bierbrauerei eignet, enthält im Ganzen zwei geräumige Stuben und fünf Zimmer.

Zum Hauswesen gehören noch eine besonders stehende Scheuer sammt Stallungen, besonderer Keller, Tanzboden und besondere Schweinfälle, Alles neu gebaut, beziehungsweise im besten Stande renovirt, ebenso $\frac{3}{4}$ Morgen hinter dem Hause liegender Gras- und Obstdgarten an dem von Mösbach nach Achern führenden s. g. Kirchweg, einerf. Herr Kaufmann Franz Klöpsmüller und Herr Blechner Graf von Achern.

Ebenso hat der jeweilige Besitzer obiger Realitäten — nebst dem jedem Bürger zustehenden Bürgernutzen — noch insbesondere einen Morgen Feld umfassendes Markloos anzusprechen.

Kauflichshaber wollen sich daher in Bälde bei mir anmelden und die sehr vortheilhaften Bedingungen einsehen.

Oberachern bei Achern, den 25. April 1863.

Franz Beck Wittwe.

Hausverkauf. In einem Städtchen des Kinzigthales ist ein an der Landstraße gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit 9 Zimmern und Stallung, welches sich zur Betreibung jeden Geschäftes eignet, zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.



Offenburg. (Empfehlung von Kinderwägelchen.) Auf kommenden Jahrmarkt empfehle ich mich mit einer schönen Auswahl von Kinderwägelchen, sowohl feinen wie ordinären, mit Leitern und Körben, alle mit eisernen Achsen.

Eduard Bischof, Dreher, wohnhaft gegenüber der Bierbrauerei Schuemacher in der Langenstraße.

Offenburg. (Empfehlung.) Unterzeichnete zeigt dem verehrten Publikum hiermit an, daß sie von heute an das Wollschlumpen zu betreiben gesonnen ist, und bittet um gefälligen Zuspruch.

Louise Kerlinger, wohnhaft bei Herrn Höpf in der Ritterstraße.

Offenburg. (Markt-Anzeige.)

H. Allosse,

Hoffschirmfabrikant aus Karlsruhe,

bezieht wieder der hiesigen Jahrmarkt mit seiner bekannten Auswahl von Regen- und Sonnenschirmen, En-tout-cas und acht englischen Alpaca-Regenschirmen. Zugleich verbindet er hiermit die Anzeige, daß er auch alle Schirme gegen neue eintauscht, und solche zum Ueberziehen und Ausbessern übernimmt.

Ferner empfiehlt er seine wollenen Bettdecken und seine wollenen Bügel- und Pferde-Teppiche von vorzüglicher Qualität.

Besonders billig gestellte Preise lassen ihn auf einen zahlreichen Zuspruch hoffen.

Sein Stand ist, wie früher, unter der Allee, mit seiner Firma versehen.

Albert Schumann's

Kunstfärberei, Druckerei, Wäscherei und Appretur in Gßlingen

färbt alle Arten seidener, wollenener und baumwollener Stoffe, als: Kleider, Bänder, Plonden, Crepe de Chine, Sammet, Tibet, Tuch, Möbelstoffe, Teppiche u. s. w. in allen Farben auf's Brillanteste, bedruckt die betreffenden Stoffe in den geschmackvollsten Dessins und appretirt dieselben wie neu.

Weiße und bunte Seiden- und Wollenstoffe werden vollkommen rein und ohne Nachtheil für die Farben gewaschen und ebenfalls appretirt.

Die Agentur (wofelbst Muster ausliegen) besorgt bestens für Offenburg und Umgegend: **Emil Holzhäner.**

Offenburg. (Ofen-Verkauf.) Schuhmachermeister **Roß** hat einen weißen Porcellanofen billig zu verkaufen.

Mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern habe ich in **Kehl** eine Buchhandlung gegründet und habe dieselbe heute unter der Firma

A. Bielefeld in Kehl

eröffnet.

Um den Anforderungen der Literaturfreunde in jeder Beziehung Rechnung zu tragen, habe ich dieselbe mit einem wohl assortirten Lager in allen Fächern der Wissenschaft versehen und meine Verbindungen so geregelt, daß alle Bestellungen schnellstens und zu den gewöhnlichen Preisen effectuirt werden können.

Alle neuen Erscheinungen in den verschiedenen Zweigen der Wissenschaft treffen nach deren Ausgabe, auf meinem Kehler Lager sofort ein und mit Vergnügen werden dieselben auf Verlangen von Zeit zu Zeit zur Ansicht mitgetheilt.

Indem ich mein neues Geschäft dem Wohlwollen der Literaturfreunde empfehle, bemerke ich noch, daß alle Werke, welche von anderen Buchhandlungen angezeigt werden und augenblicklich nicht vorräthig sein sollten, durch mein Kehler Geschäft zu denselben Preisen und in kürzester Zeit besorgt werden können.

Karlsruhe, den 26. April 1863.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.



Lahr. (Empfehlung.) Eine große Auswahl kräftiger junger Pflanzen zur Ausschmückung von Blumenbeeten erlasse ich um beigesezte Preise, als:

Delphinium formosum, das Duzend	1 fl. 36 fr.	Pensées, prachtvoll, sortirt, das Duzend	— fl. 36 fr.
Fuchsien, sortirt, " "	1 fl. 12 fr.	Petunien, " " "	1 fl. 12 fr.
Geranien Zon., " " "	1 fl. 36 fr.	Penstemon, " " "	1 fl. 12 fr.
Heliotropes, " " "	1 fl. 12 fr.	Nerbenen, " " "	1 fl. 12 fr.
Nelken, " " "	2 fl. 24 fr.	Salvia splendens, " " "	1 fl. 12 fr.
Dahlien, 1. Qualität, das Stück	— fl. 24 fr.	Dahlien, 2. Qualität, das Stück	— fl. 12 fr.

Reelle Bedienung und gute Verpackung sichert zu:

L. Vogel, Handelsgärtner.



Offenburg. Am Jahrmart-Dienstag, Nachmittags halb 3 Uhr, **Tanzmusik** im Salmen.

Tapetenmuster

aus der Fabrik von **Senfahrt** in Gernsbach sind bei mir zur Ansicht aufgelegt und werden auch über Land geschickt. Zugleich empfehle ich einen Vorrath kleiner Photographie-Rahmen.

Jos. Zettwoch, Buchbinder
in Offenburg.

Zell a. S. (Heuverkauf.) Altrabenwirth Lechleitner in Zell am Harmersbach hat 90 Centner gutes Heu zu verkaufen.

Offenburg. (Kleeverkauf.) Der diesjährige Kleerwachs ab einigen Morgen Feld in der Nähe der Stadt wird billig verkauft in der Mehlhandlung von **J. N. Müller**

Orienberg. (Peststroh- und Nebsteden-Verkauf.) Engelwirth **Schnezer** in Orienberg hat Peststroh und Nebsteden zu verkaufen.

Offenburg. (Zimmervermietung.) Bierbrauer **Söder** hat ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Hofhundverkauf. Ein 1 1/2-jähriger guter schöner Hofhund von kräftigem Körperbau ist zu verkaufen — bei w. m? sagt die Expedition dieses Blattes.

Offenburg. (Markt-Anzeige.)

Peter Ebner, Schuhfabrikant aus Mainz, empfiehlt während dem hiesigen Jahrmart sein best assortirtes Lager in Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln, sowie eine Partie Zeugstiefel zu herabgesetzten Preisen.

Der Stand befindet sich in der Allee, und ist mit obiger Firma versehen.

Fußbach. (Musikproduction.)

Künftigen Sonntag den 3. Mai spielt die vollständige Orienberger Musikgesellschaft bei dem Unterzeichneten; wozu alle Musikfreunde ergebenst einladet: **Eduard Waifer,** zum Rebstock in Fußbach.

Dinglingen. (Wohnungs-Vermietung.)

Posthalter **Bucherer** in Dinglingen hat eine Wohnung zu vermieten; für Herrschaften, welche gerne auf dem Lande wohnen, sehr angenehm gelegen. Es können je nach Bedürfnis 4-7 oder 10 Zimmer, 2 bis 3 Küchen, Keller, Speicherräume, Stallungen, Garten etc. dazu gegeben werden.

Geld auszuleihen. Mehrere hundert Gulden Stiftungsgelder können gegen vorschriftsmäßige Versicherung zu 4 1/2 pCt. sogleich dargeliehen werden — wo? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

Diersburg. (Geld auszuleihen.) Der katholische Pfarrfond hat auf gesetzliches Unterpfand 250 fl. auszuleihen. Ferner hat der katholische Kirchenfond 150 fl. zum Ausleihen parat. **Rechner Franz & c m p f.**